

14.30 Uhr. Treffpunkt im Landwirtschaftlichen Institut; Abfahrt in Autos nach Versailles; Besuch der *Zentrale für landwirtschaftliche Forschungen* (die französische Sektion übernimmt die Kosten für die Autofahrt).

19.30 Uhr. Bankett, gegeben von der französischen Sektion für die Kongreßteilnehmer und ihre Familienangehörigen (Hotel Continental, Eingang 2, Rue Rouget-de-l'Isle).

Sonntag, den 15. Juni 1930.

14.30 Uhr. Treffpunkt Place de la Concorde (Terrasse des Ballhauses); Abfahrt in Autos nach Grignon; Besuch der *Nationalen Schule für Landwirtschaft*. Rückfahrt mit Auto. (Die französische Sektion übernimmt die Kosten der Autofahrt.)

Montag, den 16. Juni 1930.

7.30 Uhr. Treffpunkt Gare du Nord (am Ausgang der Metro, im Innern des Bahnhofes). Abfahrt des Schnellzuges: 8 Uhr. Ankunft in Douai um 10.22 Uhr. Autos bis nach Capelle. Besuch der Etablissements *Desprez*. Dejeuner. Von dort in Autos nach Fréthun. Besichtigung der Etablissements *Bataille*. Rückkehr mit dem Abendzug; Ankunft in Paris um 21 Uhr. (Die Herren *BATAILLE* und *DESPREZ* übernehmen die Kosten für das Dejeuner und die Autofahrt.)

Dienstag, den 17. Juni 1930.

8.45 Uhr. Treffpunkt Place de la Concorde (Terrasse des Ballhauses). Abfahrt in Autos nach Coulommiers; Ankunft gegen 10 Uhr; Besuch der Etablissements *Tourneur Frères*. Dejeuner. Rückkehr nach Paris per Auto. Ankunft gegen 19 Uhr. (Die Herren *TOURNEUR* übernehmen die Kosten für das Dejeuner und die Autofahrt.)

Mittwoch, den 18. Juni 1930.

9.30 Uhr. Treffpunkt Place de la Concorde (Terrasse des Ballhauses); Abfahrt in Autos nach Verrières; Besichtigung der Etablissements *Vilmorin*. Dejeuner. Besuch der *Station de Sélection et Coopérative de Production in Montfort-Galluis*, ferner von *Haras* von Perray des Herrn *GEORGE-ANTOINE MAY*. Rückkehr nach Paris per Auto, woselbst gegen 19 Uhr Ankunft erfolgt. Das Haus Vilmorin und die *Station de Sélection* in Montfort-Galluis übernehmen die Kosten für das Dejeuner und die Autofahrt.)

Donnerstag, den 19. Juni 1930.

8.15 Uhr. Treffpunkt Gare du Nord (am Ausgang der Metro im Innern des Bahnhofes). Abfahrt des Zuges um 8.44 Uhr, Ankunft in Roye um 11.42 Uhr. Dejeuner, das von Herrn *LEMAIRE* gegeben wird. Besichtigung der Etablissements *Lemaire*. Zurück nach Paris per Eisenbahn, Abfahrt von Roye um 15.53 Uhr, Ankunft in Paris um 19.15 Uhr.

Freitag, den 20. Juni 1930.

8.15 Uhr. Treffpunkt Gare de Lyon (auf dem Bahnsteig am Ausgang der Metro). Abfahrt des Schnellzugs um 8.56 Uhr. Ankunft in Valence um 17.59 Uhr. Diner und Übernachten in Valence.

Sonnabend, den 21. Juni 1930.

Vormittags Besichtigung der Etablissements *Tézier Frères*. Dejeuner, das von den Herren *TÉZIER* gegeben wird. Nachmittags Ausflug per Auto nach Vercors, dessen Kosten die Herren *TÉZIER* tragen. Rückkehr nach Paris mit einem Abendzug oder am nächsten Morgen.

Die großen Eisenbahnnetze gewähren jedem Teilnehmer der Tagung (jedoch nicht Mitgliedern seiner Familie) eine Ermäßigung von 50% auf den Fahrpreis. Jedes Mitglied wird die gleiche Ermäßigung für die verschiedenen vorgesehenen Ausflüge genießen. Zwecks Erlangung dieses ermäßigten Tarifs bittet das *Hauptrichterat* der *Association Internationale des Sélectionneurs de Plantes de Grande Culture, Station d'Amélioration des Plantes-Versailles/Seine et Oise, Etoile de Choisy, Route de St. Cyr* um Mitteilung der Abfahrt und Ankunft des Zuges und der Wagenklasse, in der die Reise zurückgelegt werden soll.

Die **Vereinigung für angewandte Botanik**, die im vorigen Jahre gemeinsam mit der Gesellschaft zur Förderung deutscher Pflanzenzucht in Königsberg tagte, hält ihre Generalversammlung in diesem Jahre in der Woche nach Pfingsten gemeinsam mit der Deutschen Botanischen Gesellschaft und der Freien Vereinigung für systematische Botanik in Erfurt ab. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

Dienstag, den 10. Juni, nachmittags: Besichtigung von Erfurter Gärtnereien. Begrüßungsabend.

Mittwoch, den 11. Juni, vormittags 9 Uhr: Gemeinsame Tagung der drei Gesellschaften. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Anschließend Einzelvorträge. Besichtigungen. Führung durch die Stadt Erfurt. Bierabend.

Donnerstag, den 12. Juni, vormittags 9 Uhr: Generalversammlung der Vereinigung für angewandte Botanik und getrennte Sitzungen der drei Gesellschaften.

Nachmittags: Besichtigung der Zweigstelle der Biologischen Reichsanstalt in Naumburg.

Für die gemeinsame Tagung am Mittwoch vormittag ist u. a. ein Vortrag von Prof. *LAIBACH*, Frankfurt a. M., über „Kreuzungsschwierigkeiten bei Pflanzen und die Möglichkeit ihrer Behebung“ vorgesehen. In der wissenschaftlichen Sitzung, die im Anschluß an die Generalversammlung der Vereinigung für angewandte Botanik am Donnerstag vormittag stattfindet, sind u. a. folgende Vorträge angemeldet: Neuere Beobachtungen bei der Untersuchung von Preßsäften von Winterweizen zur Bestimmung der Winterfestigkeit, Veredlungsfor schung und Pflanzensamenbau, die Phytophthoraresistenz der Kartoffel und ihre Vererbung. Gäste sind zur Teilnahme an allen Veranstaltungen mit Ausnahme der Generalversammlungen willkommen.